



ERZBISTUM
HAMBURG

Protokoll zur Sitzung des Diözesanpastoralrats am 27. April 2024

Orte: Kirchengemeinde St. Thomas Morus, Thomas-Morus-Str. 4, 18106 Rostock

Teilnehmendenliste im Anhang

Protokoll: Andreas Herzig

Jan-Niklas Cappallo, pastoraler Mitarbeiter der Pfarrei, gab einen umfassenden Einblick in die pastorale Arbeit in Rostock. Er benannte die unterschiedlichen Schwerpunkte an den einzelnen Standorten.

TOP 1: Geistlicher Einstieg in der Kirche

Eine Vorbereitungsgruppe gestaltete den geistlichen Einstieg zum Gedenken an den Tagesheiligen Petrus Canisius, dem deutschen Jesuiten, der zu den ersten Gefährten von Ignatius gehörte. Mit der eigens gestalteten Meditationskarte, auf die fünf Symbole Herz, Schuh, Buch, helfende Hände und das Feuer zu sehen waren, wurde die Strahlkraft des Heiligen verdeutlicht und geistlich vertieft.

TOP 2: Begrüßung

Nach den Begrüßungsworten eröffnete Geschäftsführerin Sabine Gautier die Sitzung des Diözesanpastoralrats. Sie begrüßte die neuen Mitglieder des Gremiums:

- Herr Felix Desai für den BDKJ
- Pfarrer Heiko Kien für den Priesterrat
- Frau Bianca Leinung-Holtfreter für die Gemeindereferentinnen

Frau Gautier informiert darüber, dass Frau Angelika Huck-Derwahl die Sitzung als Synodalitätsbeauftragte beobachtet und ihre Eindrücke am Ende der Sitzung mitteilt.

TOP 3: Berichte (korrigierter TOP 2, fehlerhaft in Unterlagen zur Sitzung)

Vorab gab es keine Berichte aus dem Vorstand, den Landespastoralräten Mecklenburg und Hamburg.

Es wurde angeregt, die abgestimmten Papiere des Synodalen Wegs zu studieren und zu diskutieren. Sie seien beschlossen und müssten nun angeeignet werden.

In seinem Statement betonte Erzbischof Heße, dass er sowohl den Synodalen Ausschuss in Deutschland als auch die Weltsynode auf einem guten Weg sehe. Vor allem habe die fortlaufende Kommunikation der Delegation der deutschen Bischöfe um den Vorsitzenden Bischof Bätzing mit den römischen Verantwortlichen für Klarheit gesorgt, dass es nicht um einen „deutschen Sonderweg“ gehe.

Die Finanzierung laufe nun über einen eigens gegründeten Verein, da vier Diözesen die finanzielle Unterstützung verweigerten.

Das Erzbistum Hamburg habe in Zusammenarbeit der Pastoralen Dienststelle mit dem Bischofshaus, unter Beteiligung des Themenausschusses Synodalität und mit der Möglichkeit der Rückmeldung für alle Interessierten über eine Website eine diözesane Position zur gemeinsamen deutschen Stellungnahme beigetragen. Dies geschehe in Vorbereitung auf die nächste Sitzung der Weltsynode im Oktober in Rom.

Weitere Informationspunkte:

- Katholikentag in Erfurt, Weihbischof Eberlein wird vor Ort sein
- Im Rahmen seiner Aufgabe als Flüchtlingsbischof wird Erzbischof Heße Anfang Juni in Kenia unterwegs sein
- Zur letzten Sitzung des Wirtschaftsrats wurde auf die Pressemeldung hingewiesen
- Die Anwesenheit der Dominikanerinnen in der Kroatischen Katholischen Mission in Hamburg seit 50 Jahren wurde ausgiebig und mit großer Freude gefeiert
- Informationen zum Innovationfonds, schriftlich Frau Soumagne-Nagler berichtet:

Fördergelder: Im Jahr 2023 wurden 223.154,00 € ausgezahlt. Zum Stichtag im Januar wurden 11 Anträge mit einer Fördersumme von 160.473,00 € gefördert.

Projektvielfalt: Es wurden 30 Projekte unterstützt, die verschiedene pastorale Anliegen abdecken.

Breite Förderspanne: Die geförderten Projekte erhielten zwischen 600,00 € und 90.000,00 €, was die Flexibilität des Fonds zeigt.

Auswahlkriterien: Projekte wurden nach Innovation, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit ausgewählt.

Erfolgsgeschichten: Zahlreiche Projekte haben auf die pastoralen Herausforderungen vor Ort reagiert.

Beispielprojekt der Caritas "Wiese - Wir sind da!":

Dieses innovative Projekt der Caritas wird in Kürze eingeführt und dient als herausragendes Beispiel für die erfolgreiche Unterstützung durch den Innovationsfonds. Das Projekt ist ein Angebot der Straßensozialarbeit, das sich an junge Menschen richtet, die sich in Schwerin in großen Gruppen im öffentlichen Raum treffen. Ziel des Projekts ist es, einen Anlaufpunkt für diese Jugendlichen zu schaffen, um sie in ihrer wichtigen Orientierungsphase zwischen Kindheit und Erwachsensein zu unterstützen, ihnen bei Problemen zu helfen und anwaltschaftlich für sie im öffentlichen Raum und in der Gesellschaft tätig zu sein. Durch bedingungslose Liebe und praktizierte Nächstenliebe, ohne explizit den Glauben zu verkünden, wird den jungen Menschen ein niedrigschwelliges Angebot gemacht, das auf christlichen Grundwerten basiert und sie in ihrer Lebenswirklichkeit unterstützt und begleitet.

Anstehende Förderanträge: Für den Stichtag am 31. Mai sind bisher nur wenige Anträge eingegangen, aber Gespräche und Coaching mit potenziellen Antragsteller*innen laufen.

Aufruf zur Einreichung neuer Projekte: Einladung an Pfarreien, Institutionen und Verbände, neue Projekte mit Hilfe des Innovationsfonds zu starten und auszuprobieren.

Werbekampagne: In den nächsten Tagen werden neue Werbekarten und Poster verschickt, um auf die Möglichkeiten der Fondsunterstützung hinzuweisen.

Vorstellung der PaDi:

Der Leiter der Pastoralen Dienststelle Andree Burke stellte anschließend die Pastorale Dienststelle vor. Er erläuterte die veränderten Arbeitsweisen und die fundamentale Neuaufstellung der Abteilung. Der Change-Prozess habe gezeigt, dass Veränderungen notwendig gewesen seien. So arbeite die PaDi nun nach dem Leitsatz: „Die Agenda der PaDi ist eine Kirche in Beziehung. Die PaDi ermöglicht zeitgemäßes und auf die Zukunft ausgerichtete pastorales Handeln. Sie inspiriert, unterstützt und vernetzt Pastoral tätige auf dem Gebiet des Erzbistums Hamburg auf Basis des Pastoralen Orientierungsrahmens.“

Schwerpunktmäßige Aufgaben seien dabei:

steuern & lenken: Personal unterstützen und stärken

beraten & begleiten: Einrichtungen, Organisationen, Teams, etc. unterstützen, vernetzen und (insbes. in Veränderungsprozessen) stärken

qualifizieren & entwickeln: Pastoral tätige und Mitwirkende in ihren Verantwortungsbereichen inspirieren, vernetzen und stärken

Grundsatzfragen beantworten: Strategiebedarfe bedienen

TOP 4 (neu): „Ecclesias“ als Kommunikationsplattform (korrigierter TOP 3)

Herr Martin Innemann, Referatsleiter Neue Medien in der Abteilung Medien, stellte die neue Kommunikationsplattform „Ecclesias“, auf der der DPR und seine Mitglieder eine eigene Umgebung für das zukünftige kommunikative Arbeiten haben werden.

Nach einem ersten Einstieg bietet Martin Innemann eine Online-Schulung für „Ecclesias“ an. An den Abenden steht er zur Verfügung, um die technischen Anwendungsmöglichkeiten und wichtigen Funktionen des Programms zu zeigen. So besteht die Möglichkeit, den Umgang mit dem Programm und das Arbeiten auf der Plattform zu intensivieren. Diese Schulungen sind ein Angebot an Sie, um Sicherheit im Umgang mit dem Programm zu gewinnen.

An beiden Terminen werden ab 20 Uhr für maximal 90 Minuten die gleichen Inhalte angeboten:

- 19. Juni 2024, 20 Uhr
- 24. Juni 2024, 20 Uhr

Der Zoom-Link zum Einwählen ist bei beiden Terminen:

<https://eu01web.zoom.us/j/69227063317?pwd=M1dNYWt1WXVRR3Q2c2ZzemFmZW9QZz09>

TOP 5 (neu): Schwerpunktthema: „Entdemokratisierung, Populismus und Extremismus“

(Vorbereitung durch den Themenausschuss Rechtspopulismus) (korrigierter TOP 4)

Als Expertin berichtete Beate Bäumer, Leiterin der Kath. Büros in SH und HH (Herr Nagler, Leiter in MV fehlte entschuldigt).

Nachfolgend wird ihre Präsentation veröffentlicht (siehe Anlage)

„Richtlinien – Verständigungsgrundlage“ -

Arbeitsgruppen

Nach Vortrag und Aussprache werden die vier Schwerpunktthemen an vier Tischen beraten und die Ergebnisse fixiert (siehe Fotodokumentation in der Anlage)

Vorschlag zur Weiterarbeit:

Die Ergebnisse werden zusammen mit der Vorlage der Katholischen Büros der Nord-Ostdeutschen Bistümer im Themenausschuss Synodalität beratschlagt. Ziel ist eine neue Vorlage, die zur Rückmeldung an den gesamten DPR gegeben wird, um es anschließend zeitnah zu veröffentlichen.

Dieser Vorschlag wird einstimmig vom DPR angenommen.

Wahl ins ZDK

Die Geschäftsführung weist darauf hin, dass die neue Wahlordnung für Mitglieder in das ZDK im aktuellen Amtsblatt veröffentlicht wird.

TOP 6 (neu): Verschiedenes ((korrigierter TOP 5))

- Herr Andree Burke bewarb zum Abschluss der Sitzung den Podcast Stadt Land Segen, dessen aktuelle Folge in den Podcast-Angebotsseiten zu finden sei. Entsprechende Werbeartikel wurden verteilt.
- Im Herbst finden in einigen Pfarreien Gremienwahlen statt. Die Mitglieder wurden gebeten, werbend auf diese wichtige Vertretungsaufgabe hinzuweisen.
- Das seit Ostern 14tägig erscheinende Magazin der Neuen Kirchenzeitung erscheine in neuer Aufteilung und mit mehr beteiligten Bistumsredaktionen. Herr Andreas Herzig verwies darauf, dass neben der gedruckten Ausgabe auch digital unter www.aussicht.online erscheine und deutlich mehr Texte und Meldungen digital verbreite.
- Zum Geburtstag des Erzbistums Hamburg und im Heiligen Jahr 2025 wird es eine große Bistumswallfahrt nach Rom geben. Sie findet vom 18. – 25. Oktober 2025 statt. Im Frühsommer 2024 werde es Anmeldeflyer geben.
- Die nächsten Termine für Sitzungen des DPR im Jahr 2025 (siehe Anlage)
- Frau Angelika Huck-Derwahl zog als Synodalitätsbeauftragte ein positives Fazit: Die Meldungen aus dem Plenum seien ausgewogen gewesen, unterschiedliche Meinungen seien zu Wort gekommen, die Methodik sei vielfältig und interessant gewesen. Jeder habe etwas sagen können, ohne unterbrochen worden zu sein.

Unterschriften:



Andreas Herzig



Erzbischof Heße

Anrede	Titel	Vorname	Name	Entsendete Gremium	Entsendung nach Gesetz	Bistumsregion	Teilnahme im Ausschuss
Herr		Ulf	Böhm	Pfarrei Franz von Assisi	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Schleswig-Holstein	Schleswig-Holstein
Herr		Felix	Desai	BDKJ	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2c	Hamburg	
Herr		Bernhard	Emmerich	Pfarrei Stella Maris	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Schleswig-Holstein	Schleswig-Holstein
Frau		Olga	Ferreira	Portugiesische Katholische Mission	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2b	Hamburg	Hamburg
Frau	Dr.	Swantje	Gebhardt	Pfarrei St. Vicelin	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Schleswig-Holstein	Schleswig-Holstein
Frau		Melanie	Giering	Erzbischof frei zu berufende Personen	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2l	Hamburg	
Herr		Matthias	Greve	Pfarrei St. Maximilian Kolbe	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Hamburg	Hamburg
Frau		Theresa	Hartmann	Pfarrei Heiliger Martin	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Schleswig-Holstein	Schleswig-Holstein
Herr		Peter	Herbst	Pfarrei St. Ansgar	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Hamburg	Hamburg
Frau	Dr.	Angelika	Huck-Derwahl	Verbände AG	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2e	Hamburg	
Frau		Sabine	Ingwersen	Pfarrei Seliger Eduard Müller	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Schleswig-Holstein	Schleswig-Holstein
Herr		Philipp	Jaklin	Pfarrei Heilig Geist	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Hamburg	Hamburg
Herr		Daniel	Jarosch	Pfarrei Heilige Elisabeth	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Hamburg	Schleswig-Holstein
Frau		Lucia	Justenhoven	Pfarrei St. Ansverus	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Schleswig-Holstein	Schleswig-Holstein
Frau		Ullia	Kamps-Blass	Pfarrei St. Nikolaus	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Schleswig-Holstein	Schleswig-Holstein
Herr	Pfarrer	Heiko	Kiehn	Priesterrat	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2h	Schleswig-Holstein	
Herr		Torben	Knaak	Pfarrei Heilige Edith Stein	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Mecklenburg	
Frau		Anne	Knoke	Pfarrei St. Knud	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Schleswig-Holstein	Schleswig-Holstein
Herr		Jens	Kowalinski	Pfarrei Seliger Johannes Prassek	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Hamburg	Hamburg
Frau		Bernadette	Kuckhoff	Pastoralreferent_Innen und -assistent_Innen	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2j	Hamburg	
Frau		Rotraut	Kuhn	Pfarrei St. Lukas	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Mecklenburg	
Frau		Gisela-Maria	Leenen	Pfarrei Heilige Josefina Bakhita	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Hamburg	Hamburg
Frau		Bianca	Leinung-Holtfreter	Gemeindereferent_Innen und -assistent_Innen	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2k	Hamburg	
Frau		Dorothea	Martini	Caritas im Norden	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2d	Hamburg	
Herr		Hansjochen	Mütel	Verbände AG	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2e	Hamburg	
Herr		Lutz	Neugebauer	Diakonenrat	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2i	Hamburg	
Herr	Prof. Dr.	Walter	Raasch	Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Schleswig-Holstein	Schleswig-Holstein
Herr	Dr. med. Dr. phil	Karl-Heinz	Reger	Pfarrei Sankt Ansgar	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Schleswig-Holstein	Schleswig-Holstein
Herr		Holger	Reinecke	Pfarrei St. Katharina von Siena	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Hamburg	Hamburg
Frau		Ingrid	Rex	Pfarrei St. Franziskus	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Hamburg	Hamburg
Herr		Miljenko	Ružić	Kroatische Katholische Mission Hamburg	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2b	Hamburg	Hamburg
Herr	Dr.	Wolfgang	Schareck				
Herr	Dr.	Jochen Hermann	Vennebusch	Erzbischof frei zu berufende Personen	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2l	Hamburg	
Frau		Monika	Weber	Pfarrei St. Maria	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Hamburg	Hamburg
Frau		Claudia	Westendorf	Pfarrei Herz Jesu	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2a	Mecklenburg	
Herr		Zenon	Zielinski	Polnische Mission Hamburg	§ 2 Abs. 2 Ziffer 2b	Hamburg	Hamburg

Nicht stimmenberechtigt

Herr	Erzbischof	Stefan	Heße		§ 2 Abs. 2 Ziffer 1	Hamburg	
Herr	Weihbischof	Horst	Eberlein		§ 2 Abs. 2 Ziffer 3a	Hamburg	
Herr	Generalvikar P.	Sascha-Philipp	Geißler SAC		§ 2 Abs. 2 Ziffer 3b	Hamburg	
Herr		Andreas	Herzig	Gast Abteilung Medien	§ 2 Abs. 2 Ziffer 4	Hamburg	
Herr	Pater	Christoph	Hammer SAC	Ordensrat	§ 2 Abs. 3	Hamburg	
Herr	Dr.	Andree	Burke	Abteilung Pastorale Dienststelle		Hamburg	
Frau		Barbara-Christine	Engelmann	Gast Abteilung Pfarreien		Hamburg	
Herr	Dr.	Christopher	Haep	Gast Abteilung Abteilung Schule und Hochschule		Hamburg	
Herr		Thomas	Kempa	Gast Abteilung Kindertagesstätten		Hamburg	

Frau		Sabine	Gautier	Geschäftsführerin des DPR		Hamburg	
Herr		Phuoc Thanh	Tran				

 nicht dabei
 zum Teil

Pastorale Dienststelle (PaDi)

schwerpunktmäßige Aufgaben – Arbeit der Abteilung – aktuelle Themen

**Diözesanpastoralrat
am 27.04.2024**

Leitsatz

Die Agenda der PaDi ist eine Kirche in Beziehung. Die PaDi ermöglicht zeitgemäßes und auf die Zukunft ausgerichtetes pastorales Handeln. Sie inspiriert, unterstützt und vernetzt Pastoral tätige auf dem Gebiet des Erzbistums Hamburg auf Basis des Pastoralen Orientierungsrahmens.

Schwerpunktmäßige Aufgaben

- **steuern & lenken:** Personal unterstützen und stärken

*Zum Beispiel: Führen von Mitarbeiter*innenjahresgesprächen und Herstellung geeigneter Rahmenbedingungen in einzelnen Seelsorgebereichen*

- **beraten & begleiten:** Einrichtungen, Organisationen, Teams, etc. unterstützen, vernetzen und (insbes. in Veränderungsprozessen) stärken

Zum Beispiel: Gemeindeberatung, Jugendverbandsarbeit, Projektberatung

- **qualifizieren & entwickeln:** Pastoral tätige und Mitwirkende in ihren Verantwortungsbereichen inspirieren, vernetzen und stärken

Zum Beispiel: Kurse für Ehrenamtliche anbieten, Freiwilligendienste ermöglichen, Engagement fördern

- **Grundsatzfragen beantworten:** Strategiebedarfe bedienen

Zum Beispiel: Theologische Fragen der Bistumsleitung beantworten

Arbeit der Abteilung

Sekretariat

Pastorale Dienststelle - Leitung

- Team: AL (Andree Burke), stv. AL (Sabine Gautier) + Geschäftsführer (Karl Theißen)
- Anbindung: Geschäftsführung DPR + PaKo

Grundsatzfragen (aktuelle-/Querschnittsthemen)

- Direkte Zuordnung zur PaDi-Leitung,
- „Thinktank“ zu „Zeichen der Zeit“
- 0,5 FTE

steuern und lenken

- Leitung = Stv. AL (Sabine Gautier)
- Leitung aller ca. 77 einrichtungsbezogenen, operativen PaDi-Mitarbeitenden
- Tätigkeitsfeld: kategoriale Seelsorgefelder

beraten & begleiten

- Kompetenzbereichsleitung: Clara Plochberger
- (Systemische) Beratungs- und Begleitungsangebote durch die PaDi
- Orientierung an Dienstleistungen

qualifizieren & entwickeln

- Kompetenzbereichsleitung: Tobias Weiske
- „Bildungsangebote“ der PaDi
- Zentrale Ansprechbarkeit für Belange von Ehrenamtlichen / Engagierten

EFL

- Bestehende EFL-Standorte und Leitungsstrukturen

einrichtungsbezogene MA

- Krankenhausesels.
- Gefängnisseels.
- Kirchenmusik
- Polizei, NFS
- Seemannsmission
- KGI
- FaBi

Team „Junge Kirche“

- Verbände
- Events
- Jugendpastor

Team „Kirche im Wandel“

- Aktualisierung Pastoralkonzepte
- Gemeindeberatung
- Gremienentwicklung
- Innovationsfonds
- Leitungsarchitektur

Projekte/Schwerpunktthemen

- Tourismus-seelsorge
- Weltkirche/Missio
- Franziskanisch unTerwegs
- Fresh-X
- ...

Team „Engagementförderung“

- Liturgische Dienste
- Musik
- Beziehungspastoral
- Queersensible Pastoral
- Bibelpastoral
- Glaubenskommunikation
- Seelsorge

Team „Zivilgesell. Engagement“

- Freiwilligendienste
- JuLeiCa

Aktuelle Top-Themen

- Ausbau der Vernetzungsstrukturen in der Jugendarbeit
 - „Jugendgipfel“
 - diözesaner Jugendtag
 - Leuchtturmprojekt: „ein Netz durch Europa“
- Unterstützung im Ausbau von Partizipationsprozessen
 - Leitungsarchitektur
- Weiterentwicklung Innovationsfonds
- Pfarreiübergreifende Kooperation im Katechesebereich
- [intern] neue Bürokonzepte

EINSTIEG IN ECCLESIAS

E-Mails und Dokumente des Diözesanpastoralrates

Übersicht

- Das erste Mal einloggen
- E-Mailing
- Dateimanager
- Hilfe und Ideen



Das erste Mal einloggen

Ecclesias ist die Pfarrverwaltungssoftware unserer Pfarreien. Eine Nutzung ist über alle modernen Browser möglich.

Der Bereich für den DPR ist über die Internetadresse

<https://dpr.pfarrverwaltung.de>

erreichbar.

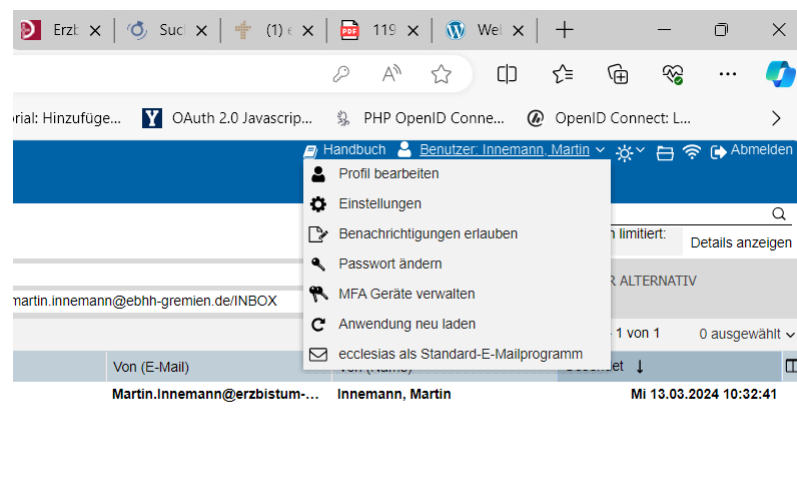
Bitte ändern Sie als erstes Ihr Passwort und danach aktivieren Sie die Zwei-Faktor-Authentifizierung.

Das erste Mal einloggen

Zwei-Faktor-Authentifizierung

Bitte klicken Sie im Bereich Benutzer Max Mustermann (Fenster oben rechts) auf MFA Geräte verwalten.

Sie haben hier die Möglichkeit SMS mit der Eingabe einer Mobilfunknummer zu wählen oder eine Authentifikator-App zu nutzen. Dafür bitte dann den QR-Code entsprechend den Angaben der App scannen.



E-Mailing

E-Mail-Adressen haben die Form vorname.nachname@ebhh-gremien.de

Sie können auf das Postfach zugreifen, wenn Sie in Ecclesia eingeloggt sind oder über einen einzurichtenden Mail-Client auf Ihrem Smartphone oder Computer.

Um den Mail-Client einzurichten, sollte es in der Regel ausreichen, E-Mail-Adresse und Passwort anzugeben.

Anleitungen für die unterschiedlichen Mail-Clients (Outlook, Android, iPhone) gibt es im Dateimanager unter

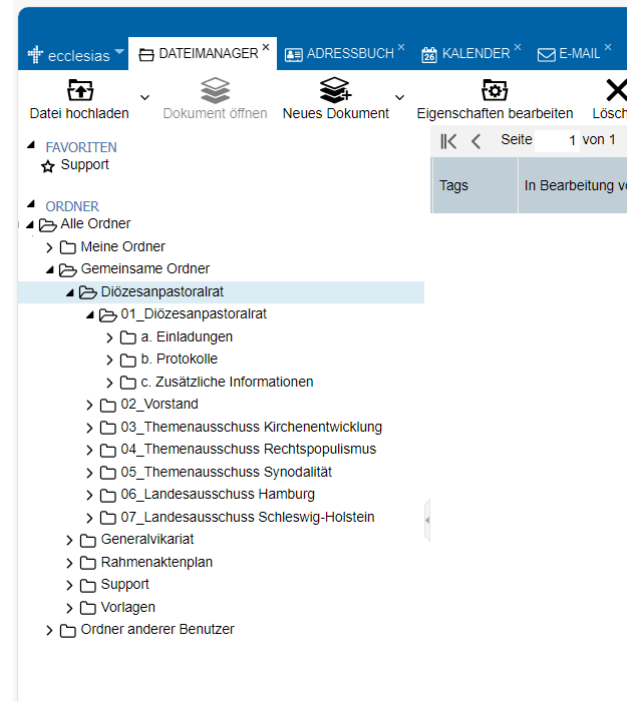
Favoriten -> Support -> Ordner Anbindung Anleitungen

Dateimanager

Er bietet die Möglichkeit, Dokumente, Fotos usw. zentral und für alle zugänglich oder nur für bestimmte Gruppen abzuspeichern.

Es gibt eine vorgegebene Ordnerstruktur mit unterschiedlichen Berechtigungen für die jeweiligen Gruppen.

Ein gemeinsames Arbeiten an Dokumenten ist möglich.



Hilfe bei und Ideen an

Phuoc Thanh Tran

Sekretariat Pastorale Dienststelle

thanh.tran@erzbistum-hamburg.de

040 24877-334

Martin Innemann

Abteilung Medien

martin.innemann@erzbistum-hamburg.de

0163-2487753

Mirko Klessig

Projektleiter Pfarrverwaltung Ecclesia

support@pfarrverwaltung.de

Danke für die Aufmerksamkeit.



ERZBISTUM
HAMBURG

Nach der Positionierung der deutschen Bischöfe: Was jetzt zu tun ist!





ERZBISTUM
HAMBURG

Nach dem 19. Januar 2024: Blick in den Briefkasten

Es überrascht mich doch sehr, dass Sie zwischen Kinderschänder-Skandalen und Mitgliederflucht noch die Zeit finden, die AfD und ihre Mitglieder zu diskreditieren.

Da kommt ganz hinterhältig die Hetze dieser Kirchenfürsten zutage. Die Kirche sollte den Schmutz vor der eigenen Haustür beseitigen (Pädo Priester). Sie sollten sich besser um den Mitgliederschwund kümmern. Bleiben Sie bei Ihren Schafen. Die Kirche hat sich aus der Politik herauszuhalten.



ERZBISTUM
HAMBURG

Da ich katholische Bischöfe für intelligente Menschen halte, nehme ich an, der Tenor der Erklärung ist nicht aus Uninformiertheit so gehalten, sondern aus Bosheit.

Die Kirche sollte sich aus politischen Debatten heraushalten (...) Dazu ist die Kirche nicht da und ihr fehlt augenscheinlich auch die Qualifikation

Wir schämen uns als Katholiken für dieses erbärmliche Führungspersonal der katholischen Kirche in Deutschland.

*Wenn Ihr Politik machen wollt, dann geht zu den Grünen.
Da sind solche Schießbudenfiguren gefragt.*



ERZBISTUM
HAMBURG

Als praktizierende Katholikin, ich gehöre zur Pfarrei XXX, kann ich aus Gewissensgründen nur die AfD wählen. Vielleicht noch die CSU, aber die ist ja nicht überall vertreten.

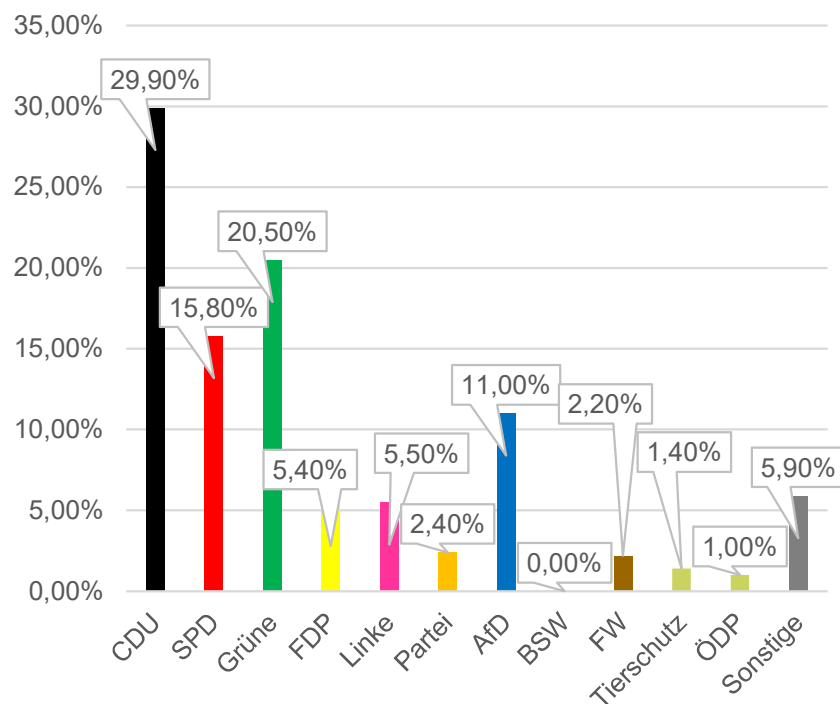
Pfarrer, die rufen: Gott ist queer, sind rettungslos verloren. Und Gendern wie Sie es tun, eine Missachtung der von Gott geschaffenen Natur. Frohe Ostern.

Wenn weiterhin so viele "Mitglieder" aus dieser linksextremistischen Vereinigung, genannt "Kirche" aussteigen, wie im letzten Jahr, dann ist ja, Gott sei Dank, das Ende in Sicht.

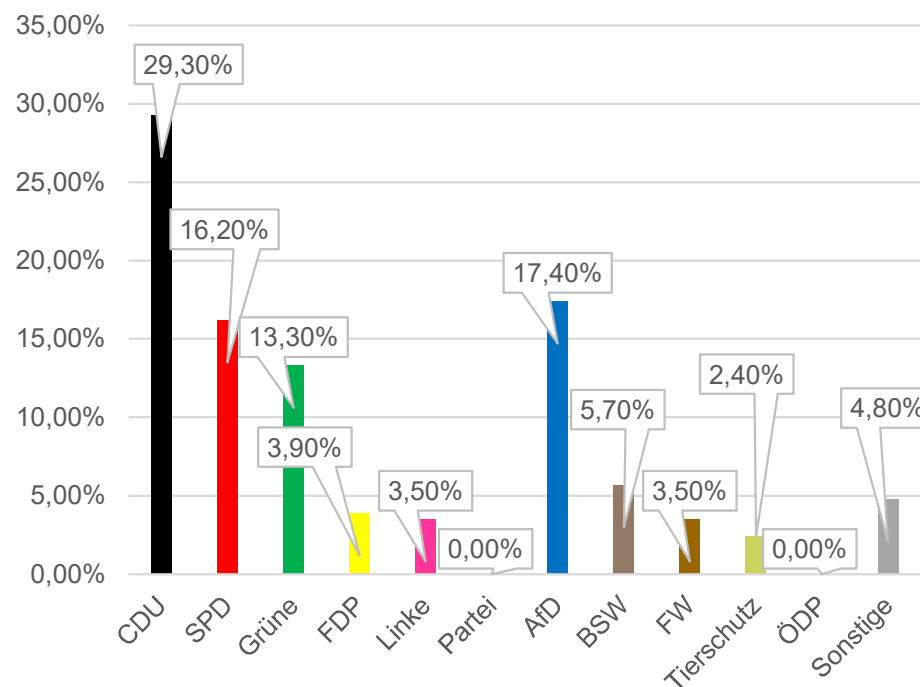


Europawahlen Bundesebene

Wahl 2019



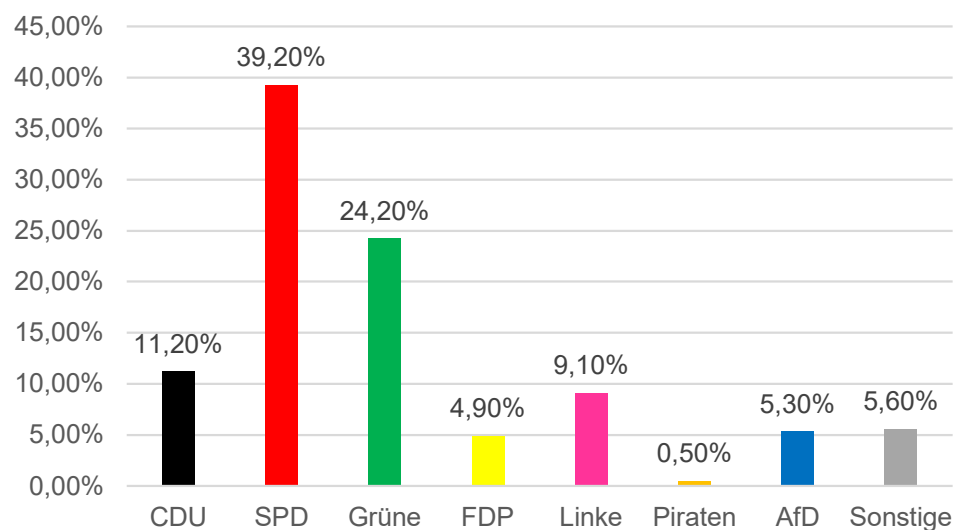
Forschungsgruppe Wahlen und INSA 05.-11.04.2024



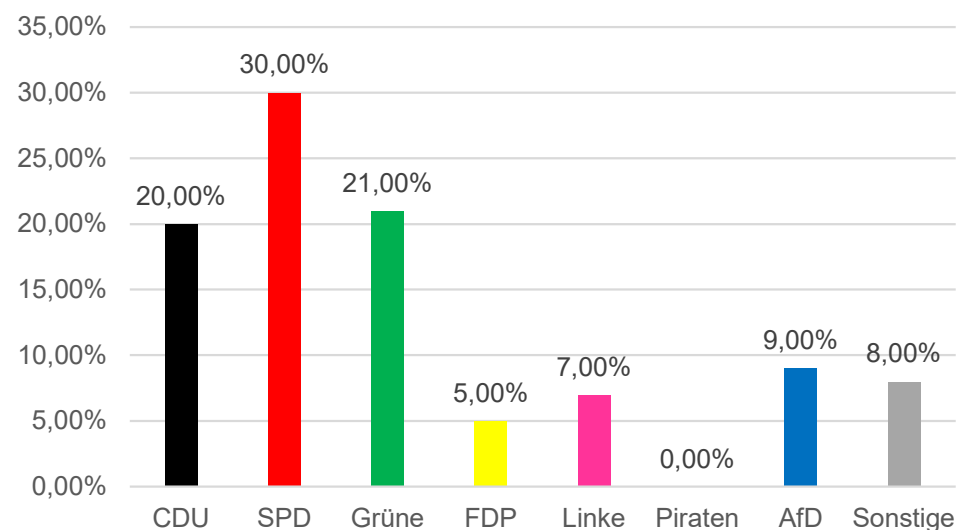


Hamburg Bürgerschaftswahlen

Wahl 2020



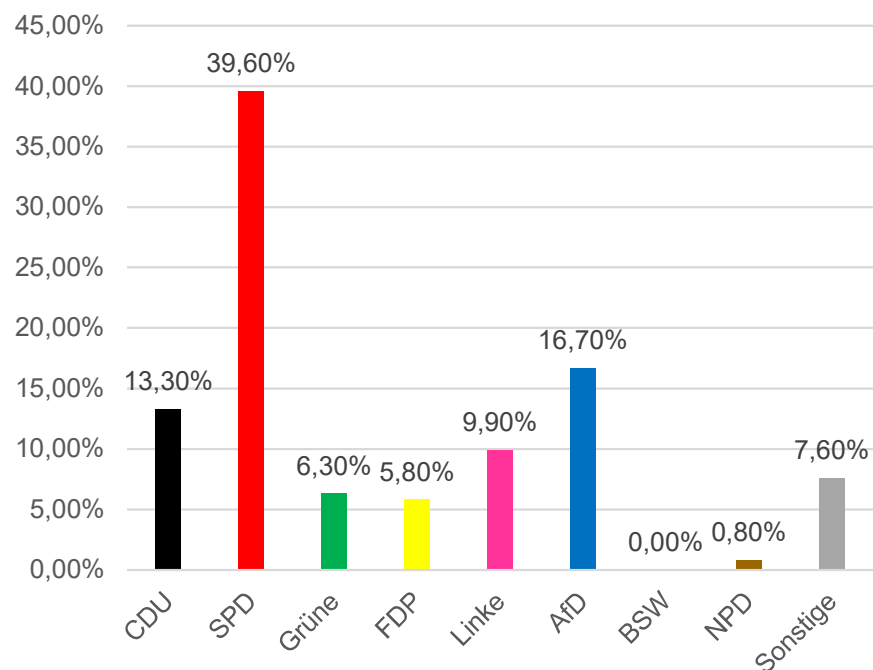
Infratest 07.02.2024



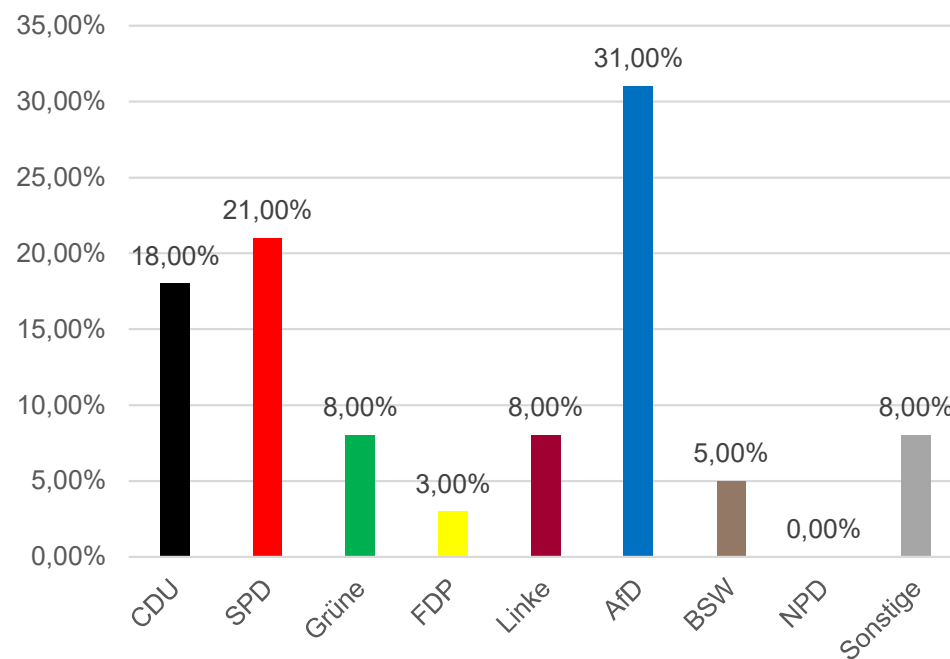


Mecklenburg-Vorpommern Landtagswahlen

Wahl 2021



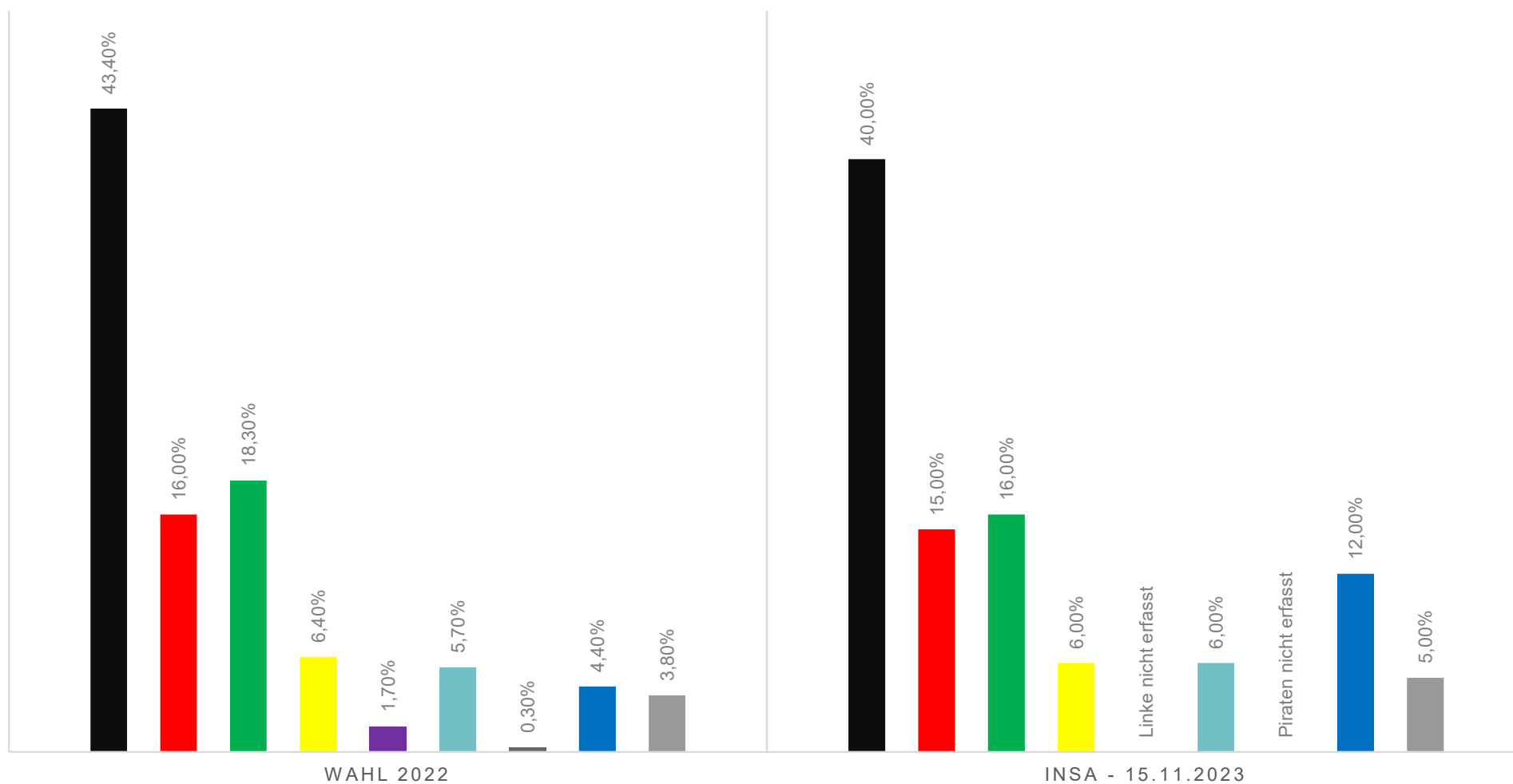
Forsa 19.01.2024





Schleswig-Holstein Landtagswahlen

■ CDU ■ SPD ■ Grüne ■ FDP ■ Linke ■ SSW ■ Piraten ■ AfD ■ Sonstige





Studie „Jugend in Deutschland“

Befragung von mehr als 2000 Jugendlichen (14 bis 29 Jahre)

Deutlicher Rechtsruck in der befragten Gruppe

Die unter 30jährigen würden folgendermaßen wählen:

AfD: 22% (2022: 9 %)

CDU: 20% (2002: 16%)

Bündnis90/Die Grünen: 18% (2022: 27%)

SPD: 12% (2022 14%)

FDP: 8 % (2022 19%)

Ein Viertel ist unentschlossen



ERZBISTUM
HAMBURG

Kommunikation zwischen Pfarrei und AfD

Wir pflegen keine Kontakte zur AfD

Einladungen zu Parteiveranstaltungen etc. werden nicht angenommen.

Kirchliche Räume stehen für Veranstaltungen oder Versammlungen nicht zur Verfügung

Der Kontakt zur AfD Amtsträgern (Bürgermeister, Landrat usw.) wird bei notwendigen verwaltungsrechtlichen Maßnahmen aufgenommen und auf das technisch notwendige beschränkt.

Keine Einladung der AfD zu kirchlichen Veranstaltungen. Auch bei Gesprächsformaten wird ihr kein Podium geboten.

Keine Versuche, sie inhaltlich zu stellen.



ERZBISTUM
HAMBURG

Zwischen Kreml-Nähe
und Rechtsextremismus.
Wofür steht die AfD,
Herr Chrupalla?



CarenMiosga®



24:36

Zwischen Kreml-Nähe und Rechtsextremismus –
wofür steht die AfD, Herr Chrupalla? | Caren Miosga

116.660 Aufrufe · vor 1 Tag



tagesschau ✓

Die ganze Sendung in der ARD-Mediathek (mit Untertitel): https://1.ard.de/caren_miosga
Die AfD ist laut Umfragen stark wie ...

Neu



ERZBISTUM
HAMBURG

youtube.com

YouTube DE

miosga

Anmelden

CHRUPALLA zerlegt völlig unterlegene TALKRUNDE! ⚡ |...
172.626 Aufrufe · vor 11 Stunden
Tim Kellner
Man sollte weder Dr. Alice Weidel noch Tino Chrupalla ins öffentliche Fernsehen einladen! Diese Erfahrung musste...
Neu

TALKSHOW ENDET IN BLAMAGE!
33:13
Miosga-Blamage, Lügen und Chrupalla platzt der Kragen!
42.747 Aufrufe · vor 14 Stunden
Andi wacht auf!
[https://www.ardmediathek.de/video/caren-miosga/wofuer-steht-die-afd-herr-chrupalla/das-erste/ ...](https://www.ardmediathek.de/video/caren-miosga/wofuer-steht-die-afd-herr-chrupalla/das-erste/)
Neu

CHRUPALLA SENSATIONELL IN TV SHOW
13:17
Chrupalla zerstört Journalistin, die Deutschland abschaffen will!
156.390 Aufrufe · vor 12 Stunden
Vermieterstagebuch - Alexander Raue ✓
Chrupalla war gestern in der TV-Show bei Caren Miosga und wie immer hiess es 3 gegen 1. Und das, was die 3 Gegner...
Neu



Umgang mit der AfD

Sternsinger oder andere kirchliche Gruppen besuchen keinen AfD Amtsträger. Gleiches gilt für die AfD unterstützende Unternehmer/Unternehmerinnen

Von der AfD werden keine Spenden angenommen

Öffentlichkeitsarbeit:

Es finden keine Presseterminale oder gemeinsame Bild- oder Videoaufnahmen mit AfD Mitgliedern statt, um zu vermeiden, dass über die sozialen Medien Bilder für parteipolitische Zwecke missbraucht werden



Gruppenstunden und Gemeinderunden

In Gruppenstunden, Gemeinderunden oder beim Seniorenkaffee werden populistische, rassistische, antisemitische oder demokratiefeindliche Äußerungen nicht gestattet. Gegebenenfalls wird die Runde aufgelöst. Bericht an das Gemeindeteam/die Leitung

Gottesdienste/Sakramente

Die Mitgliedschaft in einer extremen Partei kann und darf nicht zum Ausschluss vom Gottesdienst, seelsorgerlicher Begleitung oder der Teilnahme an den Sakramenten führen.

Dies gilt selbstverständlich auch für Familienmitglieder von Funktionären etc.

Bei pastoralen Gesprächen sollte aber klar benannt werden, dass die Ansichten der AfD nicht mit den christlichen Grundüberzeugungen vereinbar sind.



ERZBISTUM
HAMBURG

Mitgliedschaft in einer extremistischen Partei neben dem kirchlichen Ehren- oder Hauptamt

Bewertung des Einzelfalls

Handelt es sich um ein kirchliches Amt mit einer besonderen Beauftragung oder Verantwortung?

Wie ist die öffentliche Sichtbarkeit einzuschätzen?

Welcher Einfluss auf andere Personen ist mit diesem Amt verbunden?

Auf jeden Fall: Klärendes Gespräch!



ERZBISTUM
HAMBURG

To do:

**Bekanntmachung der Handlungsempfehlungen
Regelungen für den Fall von kirchlichen Gremienwahlen**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Konsequenzen

bedeuten h. verantwortl.

neue Entscheidungs-

gehoffen und

verteilen werden.

In jedem Fall:

das Gespräch in alle

Richtungen suchen.

Professionelle Rückmeldung

(von Rhythmusik)

kommunizieren

Griff & air
Hof + line
zum Anrufen?

Hausaufklärung
+ klare Leitlinien
für Vermittlungen

die Eltern haben
"Sorgen"
zwischen "Ressourcen"
und "Hintergrund
im Hintergrund

Handchen Lila
stellt die Arbeit von
Rassismus v. Klassen
feindlich dar. Klassen
feindlich!

moderierende
offene Kommunikation

+ Klare Regeln

Klar gegen Rassismus

Keine Diskriminierung
über Ängste sprechen

Schulung von Haupt-
u. Ehrenamtlichen
zum Verständnis und
Umgang mit Regeln

festes offenes
Anspruchsbereich
auf die sich
Herausgabe
auf die sich
werden kann

Ermutigung zum
Gegeneinanderhalten
↳ liebevolle Härte

Wir dürfen nicht schweigen
 ⇒ wir müssen informiert sein
 (⊕) sein ~ Fakten-check

Aufwacht sein }
 kein Problem? }
 finden

"Opferrolle"
 wird stärker

Jugend im Blick
 behalten ⇒ dort nicht sparen
 ↳ auch junge Erwachsene

"ausgliche" "Gestaltung"

Zusammenarbeiten ist ein Muss

Kath. Kirche
 muss politisch
 sein ⇒ und prophetisch
 dieser nicht schweigen.

Umgang mit Ver-
 öffentlichungen auf
 rechten Plattformen durch
 Amtsträger

echte
 Partizipation

Mares Papier (Handlun-)
 ist wichtig

Die Bibel ist ein Buch voller Metaphern - Jesuisten!

nicht vergewissert
des eigenen Gewissens
zu kultivieren

mit Person
Kehrwort
↳ Solidarität
zeigen, nicht
alleine entres-
nissen.

Sprachlosig-
keit

Keine Meinung vertreten
Mit-einander reden

eine tiefere
Auseinandersetzung
mit Mustern des
Populismus insgesamt
+ unserem Umgang
damit

+ gesellschaftl.
Ursachen
↳ was folgt
daraus für
Pastoral?

U+I lassen uns
nicht über Haat verbinden!
⇒ U+I haben immer noch
eine Super Message!
und Werte, die das Leben
aller fördern und verbinden.

So früh wie möglich
mit Demokratiebildung beginnen
↳ hals. Einrichtungen wie
Wohn + Schule, Familienbildungsstätten

Warum erstarkt
der Rechtspopulismus?

für Sprache
schwieriger

Die Kirche eines Menschen zu orten - ganz unabhängig von dieser Person kommt, wie leistungsfähig er ist ist das Gebot des Drittens

Die Kirche kann Werke (positiv) zu erkennen

Nun zu sagen: Widerstand zu leisten: wenn dieses Gebot → missachtet wird, braucht zwar Mut (zu-minderst manchmal) ist aber ebenso machbar.

Wir dürfen als Kirche nicht nur den Mund aufmachen, wir müssen es

Christliche Menschen würde heißt Nächsten liebe!

positive Regeln

Die Aussagen von Krude, was auch immer, laßt sich aber auch nicht ableiten. Die Grundannahme (positiv) ist ein Grundgesetz (positiv) und nicht ein Grundgesetz (negativ) (von dem man sich ableiten kann)

Erebstum als Schmelzregel

↳ katholisch als allumfassend

Klare Benennung der AfD fehlt

A - Positivisionz

↳ Alternativen anbieten
 AfD sollte nicht Benachteiligen jede Form von Extremismus passt nicht zum Christlichen miteinander

DOCH! - Keinen Interpretations-spielraum

Die Kirche ist ein Ort -
ganz unabhängig von
dieser Struktur kommt,
! sie leistungsfähig er ist
ist das Gebot der Danks

← Kirche kann
Worte
erkennen
Einmalen zu
(positiv) zu

Nun zu sagen:
Niederstand zu leisten:
Nimm dieses Gebot →
missachtet wird,
braucht zwar Mut (zu-
mindest manchmal) ist
aber ebenso machbar.

Christliche
Menschen würde
heißt Nächsten liebe!

Wir dürfen als Kirche
nicht nur den Mund
• zu machen, wir müssen es

Erebstum als
Schmelzregel

↳ katholisch als allumfassend

positive Regeln

Die Aussagen sind
klar, was man
behalten, aber auch
Wichtig!

Die Grundannahmen sind
Glaubenspflicht (Wahrheit)
von Grund aus (Wahrheit)
von Grund aus (Wahrheit)

Klare Benennung
der AfD fehlt

A - Positivisionz

↳ Alternativen anbieten

AFD sollte nicht Benachteiligen
jede Form von Extremismus
passt nicht zum Christlichen
Miteinander

DOCH! - Keinen Interpretations-
Spielraum

Petrus Canisius:
"... brecht das gekerkerte
Rohr nicht ab..."
zu mir: Brest im Kopf
→ wo kann für das Gespräch...
Ansprechpartner/in zu diesen Folgen
im 2. B sein?

+
Halbierung
Zeigen

Wir sollen auf
Gottes Geist
vertrauen

Bleib sachlich
und bei den Fakten!

⁷Denn Gott hat uns nicht einen Geist der
Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der
Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

(2 Tim 1,7)

↓
dem Geist zuhören, das eigene
Handeln und Reagieren in ent-
sprechenden Situationen, zu Hilfe

Besonnenheit
krißt = off
gibt es keine
einfaches Antworten
Eigentlich ist es gar nicht
so schwer:
achte, liebe deinen
Nächsten - liebe dich selbst
achte, liebe dich nicht
überhöhe dich nicht
hilf dem, der Hilfe
braucht.

Hoffnung
Mut
klare
Vertrauen
Aussagen geben
Sei Vorbild!

Alle Diskriminierungs-Tendenzen & **TROTZ**
 Formen sehen und **Verschiedenheit**
 Sich selbst hinterfragen
 ↳ Menschenswürde ist
 nicht selektiv

...mögen wollen...
 Menschen, die
troussant
 agio pr'is in →

28 Es gibt nicht mehr Juden und Griechen,
 nicht Sklaven und Freie, nicht männlich und
 weiblich; denn ihr alle seid einer in Christus
 Jesus.
 (Gal 3,28)

Stamblichheit



Schon arabis!

Menschenfamilie

in gemeinsamen
 Hows Erde

"Katho" = "Vierheit"



Christentum
 ist Einheit
 in Vielfalt

Wicht um wörlklingende halbes wüch, formulieren,
 sondern Realitäten scha Hen!

Was ist
 Jesus Meinung?
 Jesus Meinung
 muss mir
 wichtig sein

↳ die Vielfalt nutzen,
 das Evangelium zu leben

Wir sind Gottes
 Kinder
 alle
 haben die
 Pflicht zur
 Vielfalt?

Gottes Liebe gilt jedem Menschen

Für Gott sind wir alle gleich
→ hilft aushalten

und mancher hat unheimlich schön Engel bekennt

Mahnung und Erinnerung:
Ich bin selbst Angewiesener!

Wir sind alle Gottes Kinder

keine Einbahnstraße

³³Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. ³⁴Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen. Ich bin der HERR, euer Gott.

(Lev 19,33f)

Gleichberechtigung

Alle sind aufeinander angewiesen
(„Gemeinsames Haus“)

Wer von euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein

↳ Christen u. Christinnen sind selbst, wie Fremde in der Heimat (Dionysiusbrief)

Viel Spaß bedeutet
Reichtum!
↳ Viel Spaß zulassen!

Immunität
Förderung
Kardellungen
und Lippen

hier als
falsche Aussagen

ist
Leider in
FAKE
und das effem-
und bedeutet
bedeutet
bedeutet

Wahrheit tut gut

16 Du sollst nicht falsch gegen deinen
Nächsten aussagen.
(Ex 20,16)

sondern: Sagen, was ist.
↳ Prophetische
Kirche !!!

FAKE NEWS
ist unchristlich
- eher: Populisten
- ~~religiös~~ höflich
Wahrhaftigkeit aus

Ehrlichkeit
Selbst
Diskriminierungen
vermeiden!

Liebe
deinen
Nächsten
wie dich
selbst

Memento
MORI!
Lüge sein Name
nehmen!

"Die Wahrheit
wird euch befreien!"
und:
Die Freiheit möge
uns wahrhaftig machen!